

## Warten ist lästig- Helfen Sie uns, Wartezeiten zu vermeiden

Unnötige Wartezeiten beim Zahnarzt sind lästig. Das finden wir auch.

Deshalb arbeitet unser Praxisteam mit einem konsequenten Bestellsystem:

Jeder Patient bekommt bei seiner Anmeldung einen festen Termin für die Untersuchung bzw. Behandlung. Die vorgesehene Zeit ist so bemessen, wie die Rezeptionsassistentin oder der Arzt die erforderliche Dauer bei Ihrer Anmeldung einzuschätzen vermag. Deshalb stellen wir bei der Anmeldung meistens die Frage nach Ihren Behandlungswünschen bzw. nach Ihren Zahnproblemen.

Für unvorhergesehene Schmerzfälle haben wir vormittags und nachmittags „Pufferzeiten“ eingeplant. Somit treffen wir hinsichtlich der Tagesorganisation alle Vorbereitungen, den Terminplan einzuhalten. Zu Ihrem und unserem Vorteil.

Wir wollen, dass Ihre Wartezeit auf ein Minimum eingeschränkt wird. Wir wollen, dass Ihre Behandlung möglichst ohne Hektik erfolgen kann. Und wir wollen auch unsere Praxiszeiten nicht unnötig überziehen.

Dennoch zeigt die Erfahrung, dass sich Wartezeiten von einer Viertelstunde oder einer halben Stunde nicht immer vermeiden lassen.

### Woran liegt das?

Eine Reihe von Behandlungen lassen sich leider doch nicht auf die Minute exakt vorausplanen.

Ein Loch im Zahn ist manchmal unvorhergesehen tief. Vielleicht ist sogar eine Wurzelbehandlung erforderlich. Bei manchen Patienten dauert es länger als normal, bis eine lokale Betäubung ausreichend wirkt. Gelegentlich muss neben dem erkrankten Zahn noch ein zweites Loch repariert werden. Wenn Ihr Zahnarzt diesen Defekt gleich mit versorgt, wird Ihnen vielleicht eine zweite Behandlungssitzung erspart. Vieles ist unvorhersehbar, denn Sie als Patient sind Mensch – kein Werkstück.

Ihr Zahnarzt will sich auch die Zeit nehmen, auf Ihre speziellen Fragen einzugehen. Sie sollen nicht das Gefühl haben, am Fließband abgefertigt zu werden. Wenn Sie eine kleine Wartezeit einplanen und als unvermeidbar ansehen.

Sollten sie einmal selbst unter Termindruck stehen, fragen Sie ruhig an der Rezeption, wie lange die Wartezeit in etwa dauern wird. Notfalls können wir dann einen neuen Behandlungstermin vereinbaren.

Bekommen Sie keinen Schreck, wenn bereits drei, vier oder fünf Patienten im Wartezimmer sitzen. Manche Behandlungen gehen sehr schnell oder laufen nebenher, wie unsere Prophylaxe in Zimmer 1. Zum anderen sind zwei Ärzte in der Praxis, die gleichzeitig in jeweils zwei Zimmern arbeiten. Oder manche Patienten bringen z. B. auch Begleitpersonen mit.

Damit unser Bestellsystem gut funktioniert, müssen Sie mithelfen:

Bitte nehmen Sie sich genügend Zeit für Ihren Arztbesuch.

Bitte erscheinen Sie nicht ohne Termin! Das würde unseren Ablauf durcheinander bringen und somit alle einbestellten Termine nach hinten rücken! Rufen Sie bitte in unserer Praxis an und vereinbaren Sie mit uns einen Behandlungstermin. Seien es auch nur kurze Dinge. Haben Sie Schmerzen, schlagen wir Ihnen unsere freien Pufferzeiten vor und merken Sie dort vor! Wir müssen Sie einplanen um einen strukturierten Ablauf zu gewährleisten. Ihre Wartezeit ist so auf jeden Fall kürzer!!! Oft haben Ärzte Behandlungen für Zahnersatz, wo Sie ein bis zwei Stunden nicht weg können!

Bitte halten Sie Ihre Behandlungstermine exakt ein. Wenn Ihnen dies nicht möglich sein sollte, genügt ein kurzer Anruf. Der sollte aber möglichst rechtzeitig erfolgen, damit wir umplanen können.

Für Patienten, die Ihre Termine mehr als dreimal unentschuldigt nicht eingehalten haben, können wir leider keine Termine mehr vergeben, da diese Termine dann für andere Patienten frei gewesen wären!!!

Langzeitbehandlungen müssen in der Regel auf den Vormittag terminiert werden, so dass eine Freistellung durch Ihren Arbeitgeber erforderlich sein kann. Gegebenenfalls, kann dafür eine Bestätigung ausgestellt werden oder eine Krankschreibung angezeigt sein, die Sie bitte mit Ihrem Zahnarzt besprechen.

Und wenn es dann wirklich einmal länger dauert, als es Ihnen zumutbar erscheint, schimpfen Sie bitte nicht mit unserer Rezeptionsassistentin. Sie kann nichts dafür, aber Sie kann es Ihnen erklären.

Mit bestem Dank für Ihr Verständnis

Ihr Praxisteam Dr. BARTSCH